

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 356.

Montag, den 21. December.

1840.

Bekanntmachung,

das Ausbrennen der Ofenröhre und die Gebahrung mit Torf-, Braunkohlen- und anderer Asche betr.

Da durch das Ausbrennen der Ofenröhre auf Küchenherden, in Kaminen oder überhaupt unter Schornsteinen ebenso wie in der Nähe von Wänden mit Holzwerk leicht eine Feuergefahr entstehen kann, so wird hiermit dasselbe an dergleichen Orten sowohl, als insbesondere auch in der Nähe von Holz- oder Fachwänden, auf oder unter Balkenlagen und an feuergefährlichen Stellen der Höfe bei den gesetzlichen Strafen unterlagt, und zu allgemeiner Kenntniß gebracht, daß zum unentgeltlichen Gebrauch der Einwohner, in deren Wohnungen es an geeigneten Plätzen zum Ausbrennen der Ofenröhre fehlt, an nachgenannten Orten zu diesem Zwecke passende Vorrichtungen getroffen worden sind, nämlich:

- 1) im Stadtgraben der ersten Bürgerschule gegenüber,
- 2) an der Pferdeschwemme vor der Wasserkunst,
- 3) unweit der Thomasmühle,
- 4) an der Pleiße unweit der Brücke nach der Frankfurter Straße,
- 5) im Düngerhofe,
- 6) am untern Park beim Georgenhaufe,
- 7) am Teiche im Johannisthale,
- 8) an der vormaligen Lehmgrube beim Leipziger Thore,
- 9) an der Pferdeschwemme vor dem Frankfurter Thore, und
- 10) vor dem Gerbesthore jenseits der Parthe.

Hierdurch werden wir uns veranlaßt, die im §. 14. der hiesigen Feuerordnung enthaltene Bestimmung, welche also lautet:

Es soll Niemand bei 10 Thaler Strafe Asche auf die Dachböden schütten, noch auch die Asche in Fässern und andern hölzernen Gefäßen aufbewahren, sie muß vielmehr in thönerne oder eiserne Gefäße gefüllt und in gewölbte Keller oder andere überwölbte Behältnisse gestellt werden. Vorzügliche Sorgfalt ist bei der Asche von Torf, Stein- und Braunkohlen anzuwenden, weil diese Asche weit länger als jede andere glimmt und sich leicht wieder entzündet, daher sie entweder in feuerfesten Kellern, und zwar in einer mit Mauersteinen umgebenen Abtheilung, oder im Hofe in ausgemauerten Gruben, die bei engen Hofräumen oder in der Nähe leicht feuerfangender Gegenstände mit blechernen oder wenigstens mit Blech beschlagenen Decken versehen sein müssen, aufzubewahren ist,

in Erinnerung zu bringen.

Schlüßlich fordern wir alle hiesigen Einwohner zu Befolgung vorstehender Vorschriften auf und bemerken, daß unsere Wachen angewiesen sind, Visitationen zu halten und jede Contravention gegen obige Bestimmungen ungesäumt bei uns anzuzeigen.

Leipzig, den 3. December 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Preis- und Gewichtsbestimmung

für nachbenanntes Gebäck

der Stadt- und Dorfbäcker,

vom 19. December 1840 an,

nach dem jetzigen Preise

des Scheff. vom besten Weizen zu 3 Thlr. 10 Gr. bis 3 Thlr. 12 Gr.,

des Scheffels Korn zu 2 Thlr. 10 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr.

gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

Franzbröt
für drei Pfennige 5½ Loth.

Semmel
für drei Pfennige 7 Loth.

Dreilinge
für drei Pfennige, Weizen mit Roggen vermischt, 11 Loth.

Kernbröt
für drei Pfennige 14½ Loth.

• einen Groschen 1 Pfund 26 "

• zwei dergleichen 3 " 18 "

An gutem reinen Roggenbrote liefern

die Stadtbäcker

für zwei Groschen	3 Pfund 18 Loth.
• vier dergleichen	7 " 6 "
• sechs dergleichen	10 " 26 "
• acht dergleichen	14 " 16 "

die Dorfbäcker

für zwei Groschen	3 Pfund 18 Loth.
• vier dergleichen	7 " 6 "
• sechs dergleichen	10 " 26 "
• acht dergleichen	14 " 16 "

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brot vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorfbäcker jedes Brot anders nicht, als mit Aufdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung 1 Altschopf Strafe, zu verkaufen. Wegen jedes fehlenden Loths bei Franzbröten, Semmeln, Dreilingen und Kernbröten wird, außer Confiscation derselben, der Bäcker mit **Fünf Groschen** bestraft, bei dem Roggenbrote aber wieder folgen-

des Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggenbrote für Einen oder Zwei Groschen **Ein** bis mit **Bier** Loth, an einem Bier- oder Sechsgroschenbrote **Ein** bis mit **Sechs** Loth, an einem Achtgroschenbrote **Ein** bis mit **Acht** Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brote weggenommen, der Tare gemäß verkauft und das daraus gelösete Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 19. December 1840.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Subhastation.

Von den unterzeichneten Gerichten soll das Johann Christoph Lanzendorf und dessen Ehefrau Johannem Rosinen geb. Petermann gehörige, zu Windorf unter Nr. 9/16 des Brandkatasters gelegene und im Lehtern mit 200 Thlr. eingetragene, von den dasigen Gerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 641 Thlr. 16 Gr. gewürderte Haus sammt Zubehör ausgeklagter Schulden halber

den 22. Februar 1841

unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft und demselben nach vorgängiger Anmeldung und Seiten des Gerichts erfolgter Proclamation Mittags 12 Uhr zugeschlagen werden.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks selbst, so wie die darauf lastenden Lasten und Abgaben sind übrigens aus dem im Gasthose zu Windorf aushängenden Anschlag des Mehreren zu ersehen.

Großschöcher, den 10. December 1840.

Adel. Grunersche und Falkensteinsche Gerichte allda mit
Windorf

D. Küling, G.-Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 21. December: Die Schleichhändler, Lustspiel von Raupach. Vorher: Nehmt ein Exempel dran! Lustspiel von Löffler.

Mittwoch den 23. Dec.: Der Pariser Laugenichts, Lustspiel von Löffler. Vorher: Goldschmieds Töchterlein, altdeutsches Sittengemälde von Carl Blum.

Anzeige. Heute, Montag den 21. Decbr., historische Vorlesung: „Ludwig XIV. und die Huguenotten; Jacob II., Stuart und Wilhelm von Oranien.“

W. Wachsmuth.

Kunst- und Gewerbeverein. Den 22. und 29. dieses Monats bleiben die allgemeinen Versammlungen ausgesetzt. Die nächste allgemeine Sitzung findet Dienstag den 5. Januar 1841 statt.

Holzauction bei Zöbiger.

Montags am 28. dieses Monats von Vormittags 9 Uhr an sollen in dem bei Zöbiger gelegenen Busche — Züllenbruch und Trenkholz — einige 90 Busch- und Abraumhaufen und einige 60 eichene, eiserne und aspene Scheitlastern unter den vor Eröffnung der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft und im Züllenbruch damit der Anfang gemacht werden.

Leipzig, den 18. Decbr. 1840.

D. Märtenz.

* Inserate für die Halle'sche Zeitung „Der Courier“ nimmt in Leipzig an die Buchhandlung von
Kirchner & Schwetschke,
Universitätsstraße, Gewandhaus Nr. 4.

Christliches Festgeschenk für alle Stände!

Bei Gebhardt und Reiland in Leipzig, Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Vollbrecht's Wallfahrt,

oder

die Auferweckung des todten Christus.

Eine Geschichte für unsere Tage

von
C. A. Wildenhahn,

Pfarrer der Parochie Schönfeld bei Leipzig.

8. Velin-Papier. broch. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Je mehr in unsern Tagen leider Viele sich zu einer unchristlichen Glaubensfreiheit hinneigen, um so größere Beachtung und Verbreitung verdient obiges Werk, dessen Verfasser mit Umsicht und Gewandtheit, mit Herzlichkeit und Herzenskenntnis für die Sache des positiven Bibelglaubens kämpft und aus der sehr interessanten Lebensgeschichte eines Mannes nachweist, zu welchen großen Verirrungen leicht Glaubenslosigkeit und Unkirchlichkeit führen und wie es ohne eine echte christliche Frömmigkeit kein wahres Lebensglück auf Erden giebt. Zur weitem Empfehlung dieser anziehenden, herzergreifenden Erzählung führen wir hier noch die Schlussworte einer Recension an, die sich in den Blättern für Literatur und Kunst Nr. 68. d. J. vorfindet. Es heißt dort: „Findet dieß gemeinnützige Werk der Aufbau-Literatur so viele Zurechtweisungbegehrende als wir Zurechtweisungsbedürftige wahrnehmen, so wird, so muß es großen Segen stiften. Möge der Verfasser fortfahren, auf diesem Erntefelde reiche Garben zu binden, mögen viele treue Arbeiter sich anschließen, daß der Weltkreis voll Geistes des Herrn werde.“

Anzeige. In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Verteidigung

der

neueren Wasserheilmethode

gegen

diejenigen Aerzte, welche ihr entgegen arbeiten; nebst einem Antrage an alle Staatsregierungen zu deren Beförderung und Verbreitung; auch mehrerer Arzneigelehrten Warnung von der Gefährlichkeit des Arzneigebrauchs. Eine Aufklärung für Alle, denen ihre Gesundheit und ihr Leben lieb ist. Von dem Vorstande des Gesundheitsvereins für Freunde der Wasserheilkunde, Obergerichtsprocurator, Assessor
H. P. Kausch zu Cassel.

gr. 8. broch. Preis 16 Gr.

So eben erschien in meinem Verlage:

Reductionstabelle

der Stück Louisd'or von 5 $\frac{0}{100}$ bis 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Agio und der 10/20 Kreuzer und Species von 2 $\frac{0}{100}$ bis 3 $\frac{3}{4}$ $\frac{0}{100}$ Agio von $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{6}$ $\frac{0}{100}$ u. s. w. aufsteigend, gegen sächs. oder preuß. Courant in Thlr. à 30 Neu. oder Silbergroschen. Von A. G. Elze.

gr. 8. broch. Preis 12 Gr. oder 15 Ngr.

Julius Klinckhardt in Leipzig (Nicolaisstr. Nr. 46/561).

Ein würdiges Weihnachtsgeschenk.



Geschichte

des

deutschen Volkes.

Von

Eduard Duller.

Mit 100 Holzschnitten nach Originalzeichnungen

von

Ludw. Richter und J. Kirchhoff.

gr. Lexikon- Octav. Sehr schön gedruckt und gebunden. 3 Thlr. 16 Gr.

Dieses vortreffliche Buch empfehlen wir allen denen, die sich an einer begeisterten Sprache und an einer würdigen Darstellung der Geschichte unsers Vaterlandes erwärmen und kräftigen wollen.

Georg Wigand,
Ritterstraße, rothes Collegium.

In unserm Verlage erschien so eben:

Dr. Martin Luthers

deutsche

geistliche Lieder

nebst den während seines Lebens dazu gebräuchlichen Singweisen
und einigen mehrstimmigen Konzägen über dieselben
von Meistern des sechszehnten Jahrhunderts.

Herausgegeben

als Festschrift für die vierte Jubelfeier der
Erfindung der Buchdruckerkunst

von

C. von Winterfeld.

Mit eingedruckten Holzschnitten

nach Zeichnungen

von **A. Sträuber.**

Preis der gewöhnlichen (auf schönem starken Wellpapier gedruckten) Ausgabe, cartonirt 5 Thlr.
Preis der Prachtausgabe, in Seide gebunden, 10 Thlr.

Leipzig, den 19. December 1840.

Breitkopf & Härtel.

Wohlfeiler Ausverkauf.

Die durch den Frauen-Hilfsverein gegründete Arbeitsanstalt gefertigten Männer-, Frauen- und Kinderhemden, so wie auch Männer-, Frauen- und Kinderstrümpfe und Socken werden dem verehrten Publicum angelegentlich empfohlen und sind fortwährend in den besten Qualitäten und billigsten Preisen zu haben bei
Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153, im ersten Stock.

ABC- und Bilder- Bücher, à 4, 6, 8 Gr.	Märchen und Fa- beln. Robinsonaden.	Reisebeschreibungen und Erzählungen für Kinder.	Historische Jugend- schriften.	Naturgeschichtliche Werke.
Gediegene Weihnachtsgeschenke				
bei Robert Frieese in Leipzig.				
Auf dem Bazar, Im Verkaufs-Gewölbe, Halle 47, 48. Neumarkt, Hirschfelds Haus.				
Spiele allerhand für Groß und Klein.	Schriften für Erwachsene in Classikern, Conversations-Lexika's etc.		Damenfichen, als: Kunstsachen aller- hand in eleganter Form.	Bildungsschriften nach den Schulfachern. Zeichenbücher zu jedem Preise.
Taschenbücher für 1841.	Schriften für Erwachsene in Classikern, Conversations-Lexika's etc.		Damenfichen, als: Kunstsachen aller- hand in eleganter Form.	Vorschriften. Atlanten.
Die neuesten u. besten Musikalien.	Schriften für Erwachsene in Classikern, Conversations-Lexika's etc.		Damenfichen, als: Kunstsachen aller- hand in eleganter Form.	Vorschriften. Atlanten.

In unserm Verlage erschienen so eben:

Predigten
auf Grund der Schrift
gehalten
bei dem Universitäts-Gottesdienste

von
M. Robert Otto Gilbert,
ordentlichem Prediger an der Universitätskirche zu Leipzig.
gr. 8. Preis 18 Gr.
Leipzig, im December 1840.

Dyl'sche Buchhandlung.

In unserm Verlage erschienen so eben

Schriften für die Jugend

von
Friedrich Jacobs.
Erstes Bändchen.

enthaltend:
Alwin und Theodor.
Ein Lesebuch für Kinder.
Vierte verbesserte Auflage.

Mit dem in Stahl gestochenen Bildnisse des Verfassers.
Preis 18 Gr.
Leipzig, December 1840. Dyl'sche Buchhandlung.

In unserm Verlage erschienen so eben:

Urkunden über das Verfahren des Königl. Consistorii zu
Magdeburg gegen den Pastor Sintenis, nebst Bemerkungen
dazu, mit Rücksicht theils auf einen Aufsatz in
der Evang. Kirchen-Zeitung, theils und besonders auf
das von Herrn Dr. Bretschneider in dieser Sache
abgegebene Urtheil. 8. brosch. 9 Groschen.

Leipzig, am 16. December 1840. Dyl'sche Buchhandlung.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist
erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Hausmusik in Deutschland in dem
16., 17. und 18. Jahrhunderte. Materialien zu einer
Geschichte derselben, nebst einer Reihe Vocal- und
Instrumental-Compositionen von H. Isaac, L. Senfl,
L. Lemlin, W. Heintz, H. L. Haasler, J. H. Schein,
H. Albert u. A., zur näheren Erläuterung. Von Carl
Ferdinand Becker, Organisten an der Nicolai-Kirche
zu Leipzig, gr. 4. broch. Preis 2 Thlr.

Bei Fr. Fleischer ist zu haben:

Pericopen-Buch für die evangelischen Kirchen des Kö-
nigreichs Sachsen. Erste Hälfte: die Evangelien (als erste
Reihe) und: die Episteln (als zweite Reihe) enthaltend. Preis
3 gGr.

Bestellungen auf Braun-Kohlen aus den Patter-
mann'schen Werken bei Lausitz hat die Güte die Dalkera-
sche Weinhandlung, wie früher, anzunehmen. Der Preis ist
pr. 24 Scheffel 7 Thlr. frei ins Haus.

Um Irrungen zu vermeiden, zeige ich hiermit ergebenst an,
daß ich während des Weihnachtsmarktes mein Lager von
**Jagdrequisiten, Reiseutensilien, englischer
Reitzeug und Artikeln zum Gebrauche für
Herren**

nicht in den Bazar verlegt habe, sondern dasselbe sich, wie im
vorigen Jahre, bestens assortirt, unverändert im Schuhmachers-
gäßchen Nr. 8/568 befindet. G. B. Heisinger.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter empfiehlt einer geehrten Nachbarschaft
wie schätzbaren Abnehmern eine hübsche Auswahl von Spi-
waaren und Puppenköpfen, gestricke Damen- u.
Kinderhäubchen, Müffchen und anderen niedlich-
Segenständen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eigne-
zu den möglich-billigsten Preisen.

G. A. Bauer, Dresdner Straße Nr. 54/1186

Empfehlung.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen empfehle ich
dem verehrten Publicum eine ganz schöne Auswahl von
Marcipan- und Zuckersfiguren, ganz passend zur Verzierung
der Christbäume, alles sehr wohl-schmeckend und ganz un-
schädliche Farben, zu den möglichst billigen Preisen. Zugleich
empfehle ich meine Tsmazom- und andere Sorten Chocolaten
von 10 bis 22 Gr. das Pfund, Punsch-Syrup à 20 Gr.,
und Ananas Punsch-Syrup à 1 Thlr. 4 Gr. pr. Flasche.
Endlich empfehle ich mich auf Bestellungen aller Arten Tor-
ten, Baumkuchen und Aufsätzen, so wie alle Arten gefrorener,
unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise.

Georg Kintschy, Klostergasse Nr. 2/171.

Empfehlung.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein Lager
vorrathiger Gold- und Silberwaaren zu billigsten Preisen.

Philipp Schleißner,
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Empfehlung. Eine Partie warmer Kindermützen, um da-
mit aufzuräumen, verkaufe ich solche bis zu den Feiertagen
sehr billig.

G. Bürger, Mützenmacher in der Löwenapotheke.

Empfehlung. Die seit 25 Jahren bestehende Cigarren-
Fabrik von F. G. Köppling, Grimma'sche Straße Nr. 5/8
empfehle seine Havana- und Canaster-Cigarren. 1000 Stück
zu 9, 10, 11 bis 12 Thlr., und bittet Proben davon zu
entnehmen.

Empfehlung. Mein vollständig sortirtes Nürnberg-
Lebkuchen-Lager, verbunden mit den feinsten Sorten Marcipa-
Macaronen, Zucker- und Honigkuchen, feine Conditorei, Paars-
confect, Chocolatenfiguren, desgl. Bockauer Wachsstock
Auswahl und billigsten Preisen empfehle ich.

J. A. Meißner, Petersstraße Nr. 38/48.

Bazar.

Täglich eröffnet von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. An
Tage freier Zutritt, des Abends bei brillanter Beleuchtung ist
ein Entreegeld von 2 Gr. pr. Person (Kinder die Hälfte)
festgesetzt. Der Comité.

Weihnachts-Ausstellung

Bijouterie-, Galanterie-, ⁱⁿ silberplattirten, Porzellan-,
Bronze-, lackirten und kurzen Waaren

von
W. Bertram,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber,

Bazar Halle No. 36. 36¹/₂,

nahe am Ausgange,

in den neuesten Gegenständen und bedeutender Auswahl zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Weihnachts-Ausstellung

von
Sellier & Comp.

in dem gewöhnlichen Locale am Markte und im Bazar.

Wir beehren uns hierdurch so eben empfangene Sendungen neuester Gegenstände von Bronze, Porzellan, Glas, Par-
fumerien und Confituren in reichster Auswahl als passende Weihnachtsgeschenke zu empfehlen.

Weihnachts-Ausstellung

des
Waaren-Lagers

von
Gebrüder Tecklenburg

in der ersten Etage, Markt- und Thomaspässchen-Ecke No. 15. Eingang vom Thomaspässchen sowohl, als auch
durch ihr Gewölbe.

Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditorei-Waaren.

Ermuthigt durch die Anerkennung und den zahlreichen Zuspruch, der meinen Ausstellungen von einem geehrten
Publicum zu Theil wurde, beabsichtige dieses Mal eine vorzüglich reichhaltige Ausstellung zu veranstalten, und sind deshalb
mehrere neue größere charakteristische Tableaux zur Ansicht aufgestellt. Als Neues und Vorzügliches führe an: Der Bles-
fürte in Russland, Napoleon aus der Flasche trinkend, die schlafende Schildwache, das lieder-
liche Kleeblatt, der verliebte Capuziner etc.

Außerdem empfehle schöne Waare, zu Verzierung der Christbäume und Festgeschenken eignend, auch mein Buffet mit
feinen Bäckereien und Getränken wohl versehen. Die billigsten Preise und zuvorkommenste Bedienung versichernd, bittet
um zahlreichen Zuspruch

Ch. F. Schnauser, Conditior, Hainstraße, kleines Joachimsthal, Nr. 31/197.
Zur Bequemlichkeit der mich Beehrenden ist noch ein Eingang gleich in der Hausflur, welcher zur Ausstellung führe.

Empfehlung billiger Meubles, als: Secretaire, Chiffonniere, Sopha-, Näh- und Waschtische, Kammerdiener, Commoden, polirte und lackirte Bettstellen, von Mahagony-, Birken-, Kirschbaum- und anderen Hölzern sind dauerhaft und gut gearbeitet zu haben: Schrötergäßchen Nr. 1.
A. Sey.

* Feine Mützen werden gewaschen à Stück 18 Pf., auch warme Mützen von neuen oder alten Sachen billig und schnell gefertigt: Gerbergasse Nr. 21/1151, im Hofe quer vor parterre.

Zahnstocherhalter in Eisenguß, neue Muster,
Armlenker und **Leuchter**, neueste Façon,
Zimmerwährende Fidiбусse,
Feine Seifen, **Pomade**, **Esprits**,
Kleine künstliche Blumen,
Berliner Wis-Chocolate, 30 Tafeln pro Pfund,
Devisen-Chocolate, 60 Tafeln pro Pfund,
nebst vielen andern Neuigkeiten, empfiehlt

G. F. Märklin Markt No. 16/1.

Kinderschriften, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

G. P. Melzer,
große Fleischergasse, grünes Schild.

* **Viquee-Bettdecken**, beste Qualität à Stk. 2½ Thlr., empfiehlt

Carl Wegner, Petersstraße Nr. 44/35.

Neueste elegante Wachsstockbüchsen,
Kleine Nippisch-Uhren,
Uhrenhalter in Eisenguß,
Aschenbecher und **Federwischer**,

empfehle ich wieder in großer Auswahl
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Die Porzellan-, Steingut- und Kurzwaaren-
Handlung von **H. A. Petit** in Kochs Hofe empfiehlt
ihr ganz neues Lager von allen in dieses Fach schlagenden
Artikeln unter Versicherung der reellsten Bedienung bestens.

Ein kleines Partichen abgelagerte echte **Savanna Cigarren**, in den Preisen von 16 und 24 Thlr. pro 1000, in ganzen, halben und Viertel-Kisten, liegt zum Verkauf und empfehlen als besonders billig
Weigel & Lehmann.

Anzeige.

Moltons und Flanelle in allen Breiten und Preisen sind wieder angekommen bei
Wipold & Seyferth.

Anzeige. Eine große Partie Kattuntücher zu sehr billigen Preisen empfehlen
Wipold & Seyferth.

Pianoforte - Anzeige.

Bei Empfehlung der auf meinem Magazine jetzt noch vorrathigen schönen Flügel- und Tafelform-Instrumenten erlaube ich mir auch auf ein vor wenig Tagen aus einer berühmten auswärtigen Fabrik erhaltenes Pianoforte-Instrument aufmerksam zu machen, welches von dem Verfertiger


Piano quarré

benannt wird.

Dieses Instrument hat engl. Mechanismus und zeichnet sich sowohl durch geschmackvolle Form und Ausstattung, als auch durch ganz soliden festen Bau und starken imponirenden Ton besonders aus.
J. G. Darnstädt,
Neumarkt, große Feuerkugel.

* **Seidene Filethandschuhe** in weiß und schwarz 10—12 Gr., lange und kurze seidene für Herren, Damen und Kinder der 6—18 Gr., in schottischem Zwirn mit Gold, Silber und Seide gestickt 4—12 Gr., **Glacéhandschuhe** in weißen, balle und dunkeln Farben 4—12 Gr., in **Tricot** 2—8 Gr., **Handschuhhalter** 2—8 Gr., **Damencravaten** in Sammet und Seide, mit Gold und Seide gestickt, **Damen- und Kinderschürzen** von schweren seidnen Stoffen, **Mousselin de laine** und **Callico** 2 Gr. bis 4 Thlr., **Arbeitsbeutel** 2 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., **Nacht- und Morgenhäubchen**, **Kragen**, **Chemisets** und **Manschetten**, engl. und **Brüsseler Spitzen** à 20 Ellen, 3 Gr. bis 2 Thlr., desgl. breite engl. und franz. **Tülls**, in glatt und façonnirt, desgl. in **Streifen**, **Ball-**, **Hut-** und **Haubenbouquets**, echt **Sölnner Wasser**, sowie auch ganz feine **Parfümerien** zc. zc. **Plauenscher Platz**, Nr. 1/441., 1 Etage.

Weihnachtsgeschenk: das Allerbilligste in Operngütern, Borgnetten und verschiedenen andern Gegenständen zu unglaublich billigen Preisen: **Reichstraße** Nr. 543, 3. Etage.

 **Seidene und baumwollene Regens- und Sonnenschirme**, **Kinderschirme** und **Knicker**, selbst gefertigt, modern, elegant und solid, deren Gestelle ganz dauerhaft sind, verkauft gewiß billiger, so wie schöne Regenschirme an Diensthöfen zu geben à 24 bis 32 gr., als zweckmäßige Weihnachtsgeschenke die **Schirmfabrik** des **F. Metlau**, **Nicolaistraße** Nr. 36/532, 3. Etage, **Quandts Hof** gegenüber.

Auf offenen Stand halte ich nicht feil.

Echte Frankfurter Bratwürste, marin. Muscheln, marin. Lachs und pommersche Gänse-**sülzkeulen** sind neuerdings wieder frisch angelangt.
P. A. Dallera, **Zeitzer Strasse** No. 6/812.

Düsseldorfer Punsch- und Grog-Syrup die Flasche zu **18 Gr.** empfehlen
Weidenhammer & Gebhardt.

Maronen,

neue grosse italiener Frucht, verkauft von heute ab das Pfund à 3½ Gr. und den **Stm.** billiger
M. Sever am **Markte** Nr. 17/2.

Billiger Champagner.

Um damit zu räumen, verkaufen wir einen Rest von echtem französischen Champagner zu 1 Thlr. 6 Gr. pr. Flasche, im **Duzend** à 1 Thlr. 4 Gr. pr. **Bout.** **Gebrüder Erdel.**

Messinaer Apfelsinen

in großer, schöner, saftreicher Frucht, empfehlen billiger
Winkler & Walther,
Thomasgäßch., Nr. 9.

Ananas in Zucker

zu **Cardinal**, in Gläsern zu 2½, 5 und 10 Flaschen **Wein** berechnet, empfiehlt als vorzüglich
Ebr. Fr. Martin, **Markt**, Nr. 10/175.

Chocolate

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Limaus** in **Dresden**, empfiehlt
Ebr. Fr. Martin, **Markt** Nr. 10/175.

Neue echte Russische Zucker-Erbse, **Prima-Qualität**, empfiehlt
Ebr. Fr. Martin, **Markt** Nr. 10/175.

Punsch- & Grog-Syrupe

aus der Fabrik des Herrn E. A. Neubert empfiehlt als vorzüglich
Chr. Fr. Martin, Markt, Nr. 10/175.

Nordische Kräuter-Anchovis

in kleinen Fäßchen von 4 Pfd. empfiehlt zu sehr billigen Preisen
G. F. C. Müller, Grimm. Straße Nr. 17.

Vorzüglich schöne Banfler Häringe,
das Stück 9 Pf., in Schocken viel billiger werden verkauft von
Gustav Wapler, Brühl Nr. 26/518.

Die als vorzüglich anerkannte

Punsch-Essenz

des Herrn E. A. Neubert empfehle ich in ganzen und halben Flaschen.
G. F. C. Müller, Grimma'sche Straße Nr. 17.

Malaga-Weintrauben,
ital. Rosmarinäpfel und Maronen empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Katharinen-Pflaumen
verkaufe ich das Pfund mit 3 Gr., im Ganzen noch billiger
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Zu bevorstehendem Feste erlauben wir uns mit dem allgemein beliebten

Walz-Mehl

unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung bestens zu empfehlen. Leipzig, im December 1840.

Chr. Fr. Labe, Gerbergasse Nr. 64.

Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 10.

Fr. Volk. Schöne, Dresdner Straße Nr. 10.

Fr. Wunderlich, Zeißer Straße Nr. 18.

Inhaber des Detail-Verkaufs der hiesigen Walzmühle.

* **Schweizer-Käse** und geräucherte **Lachshäringe** sind zu den billigsten Preisen zu haben bei
Gustav Wapler auf dem Brühle Nr. 26.

* Dem Wunsche mehrerer zu genügen, habe ich ein dem gewöhnlichen Pfefferkuchen ähnliches Gebäck angefertigt, welches ich allen denen besonders empfehlen kann, die in dergleichen Gebäck die Gewürze nicht lieben, oder sich nach den Regeln der Homöopathie behandeln lassen. Kintschy.

* Feine weiße **Nürnberger** und **Baseler Lebkuchen** empfiehlt
Ch. F. Schnauser, Hainstraße Nr. 31/197.

* Wein und **Pflaumen** sind zu haben auf der Quersstraße Nr. 2 bei dem Gärtner.

☞ **Frische gute Bierbese**n sind zu haben in der Poststraße Nr. 20 parterre.

* **Messinaer** und **Malagaer Citronen** in schöner großer Frucht empfehlen im Ganzen und Einzelnen
Winkler & Walther, Thomaskäthchen Nr. 9.

Punsch-Essenz, extrafein, pr. Flasche 20 Gr.,
von Ananas, pr. Flasche 1 Thlr.,

ff. Jamaica-Rum, pr. Flasche 20 Gr.,

mittelf. Jamaica-Rum, pr. Flasche 16 Gr.,

empfehlen
Chr. F. Schnauser, Hainstr. Nr. 31/197.

* Gute **Weißbierbese**n sind immerwährend zu haben bei
Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

* **Weißbierbese**n aus der großen Borna'schen Bierbrauerei sind echt und gut zu haben bei **Karl Schröter, Verleger des Borna'schen Biers.** Auch werden **Gutenbergskrüge** à St. 6 Pf. daselbst verkauft nahe am Markte Petersstraße, Herrn Tuchhändler Krappe's Haus.

☞ **Stoppel-Butter** von ganz vorzüglicher Qualität ist in Fäßchen, à 9 und 10 Kannen enthaltend, so wie auch in größern Quantitäten möglichst billig zu verkaufen in der Nicolaisstraße im Rosenkranze, parterre.

Ausverkauf von **Glacé- und baumwollenen Handschuhen:**
Thomaskirchhof Nr. 100, 1. Etage, neben dem Saal.

Rum- und Weinverkauf.

Echten ganz extrafeinen Rum, à 16 und 12 Gr. die Flasche, auch 10 und 8 Gr., Punscheffenz à 20 Gr., Grogessenz à 16 Gr., rothe und weiße Weine à 6, 8, 10, 12 und 16 Gr. die Flasche, sowie alle Arten feine Liqueure, doppelte und einfache Brantweine, bei
E. Mittler & Com., Dresdn. Straße, Nr. 54.

Verkauf feiner Oberhemden.

Die gefalteten feinen Oberhemden nach dem neuesten Pariser Schnitt sind wieder zu haben bei
Madame Constantin, Thomaskirchhof, Nr. 153.

Billiger Meubles-Verkauf.

Ein **Mahagony-Schiffonniere** mit Kasten, 1 **Mahagony-Stellspiegel**, 2 **birkene Spieltische**, 2 **birkene Betten**, **Kammerdiener** u. sieben **Familienverhältnisse** halber sehr billig zum Verkaufe und sind als solid und dauerhaft gearbeitet zu empfehlen.
Herrmann Thiele, Tischlermeister, Ritterstr., kl. Fürstencollegium.

Blumen-Verkauf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit sehr schönen Blumen der Gärtner **E. Zapf**, Schützenstraße Nr. 1.

Verkauf. Ganz junge **Weißbierbese**n, à Kanne 4 Gr., sind zu haben bei **Einhorn** in den 3 Mühren.

Verkauf. Auch dieß Jahr habe ich wieder **Hauspfeifen** zusammengestellt, wovon ich 6 Stück zu 18 Groschen und 1 **Thaler** verkaufe.

Carl Simon,
Bazar, Halle Nr. 21; und **Gewölbe Hainstraße** Nr. 32.

Verkauf. Gute **Verchenkartoffeln** sind immer zu verkaufen, **Windmühlengasse** Nr. 884/14, bei **F. Lehmann**.

Verkauf. Wir sind beauftragt, 3 **Partien alter abgelagerter Havana-Cigarren** zu den herabgesetzten Preisen von 12, 18 und 20 Thln. pr. 1000 Stück in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Kisten zu räumen und gewähren bei Uebernahme von mindestens $\frac{1}{2}$ Kisten einen **Rabatt**.
Leipzig. **Schömbert, Weber & Comp.**

Verkauf. Ein sehr gut gehaltenes, fast noch neues **tafel-förmiges Pianoforte** ist eingetretener Umstände halber billig zu verkaufen: **Reichels Garten**, Mittelgebäude, linker Flügel 4 Treppen, bei Herrn **Leichenbestatter Terwik**.

Zu verkaufen ist sehr billig ein vorzügliches **Violoncell** mit **Bogen** und **Kasten** nebst sehr guten **Violinen** und **Bratschen** in der **Katharinenstraße** Nr. 2, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein **Windofen** von starkem **Suhler Bleche**, unten und oben **Platten** von **Sußeisen**: **Gerbergasse** Nr. 22 parterre.

Hausverkauf.

Da sich der Besitzer eines im neuen Anbau vorzüglich gelegenen Hauses von hier wegwendet, so gedenkt er dasselbe sofort zu verkaufen. Es ist schön und sehr zweckmäßig gebaut, hat einen Garten und bringt zu dem Verkaufspreise von 7800 Thln. über 8% Miethzinsen ein. Diejenigen, welche sich für den gewiß sehr vortheilhaften Ankauf dieses Hauses interessieren, erfahren das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 37, zwei Treppen.

Außerst vortheilhaftes Verkaufsanerbieten.

Ein in Leipzig seit Jahren bestehendes, angenehmes und lucratives Geschäft, welches sich mit Fabrikation und dem Verkaufe seiner für die elegante Welt unentbehrlicher Artikel beschäftigt, im lebhaftesten Betriebe steht, soll Ditsveränderung des Eigenthümers halber sofort abgetreten werden. Für einen Droguisten, Destillateur oder Pharmaceuten würde sich dies gut rentirende Geschäft besonders eignen und mit einem Capitale von circa 1500 Thln., kann dasselbe mit allen Maschinen, Utensilien und Vorräthen übernommen und in dem regen Betriebe fortgesetzt werden. Zur Einleitung der Unterhandlungen ist beauftragt: die obrigkeitlich befugte Geschäfts-Anstalt von C. G. B. Hamger, Nr. 9/822, in Leipzig.

Zu verkaufen sind schön gezeichnete Canarienhähne auf der Nicolaischule 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein fast neuer Kanonenofen in der Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu verkaufen stehen billig ein Sopha, Stühle, Brotschrank, auf der Johannisgasse Nr. 9, im Hofe quervor eine Treppe.

Zu verkaufen ist ein Commodenschrank von Rußbaumholz: Brühl Nr. 86/319, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein Delgemälde, Copie nach Raphael, Frauenkopf: Brühl Nr. 79/326, eine Treppe.

Eine Schenkwirtschaft nebst allem Zubehör in bester Lage hiesiger Stadt soll sofort gegen baare Zahlung verkauft werden. Kauflustige werden gebeten, Adressen unter H. S. H. poste restante Leipzig abzugeben.

Probirte Cadetflinten à Percussion

als nützliches Weihnachtsgeschenk für erwachsene Knaben, empfiehlt G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Sächsische ¹⁰/₄ breite Thibets,

à Elle 11 $\frac{1}{2}$, 12, 12 $\frac{1}{2}$, 13 und 14 Gr.,

engl. desgl., à 8 $\frac{1}{2}$ bis 9 Gr., engl. gemustert desgl., à 10, 10 $\frac{1}{2}$ bis 11 Gr., empfiehlt in großer Auswahl Wilhelm Franke, Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

Mehr als außerordentlich billig.

Ich erhielt zum Verkauf circa 60 Stück abgemaßte, vollständige

Damenmäntel

in Wolle und in Wolle mit Seide zu 3 $\frac{1}{2}$ bis 6 Thlr. Dergleichen ältere, groß gemusterte, wovon ein Mantel zwei brillante Schlafröcke giebt.

Wilhelm Franke,
Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

Die französische Tapeten- und Berliner Meubles-Handlung

von

J. D. Engelmann,

Petersstraße No. 13/80, 1. Etage,

empfiehlt ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager seiner Mahagony-, Palisander- und Zebra-Meubles aller Art und leistet unter Zusicherung der billigsten Preise 1 Jahr Garantie.

Darzu eine Beilage.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung

von

Louis Rocca,

Grimma'sche Strasse No. 11/609,

empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten

Original Oelgemälde

aus alter und neuer Schule.

Kupferstiche und Lithographien

in grosser Auswahl.

Vorlegeblätter zum Nachzeichnen

(als: Köpfe, Landschaften, Thiere, Blumen und Früchte).

Neue Landkarten und Atlasse.

Bilderbücher und Jugendschriften

in reichhaltiger Auswahl und zu jedem Preise.

Reisszeuge, Tuschkasten

(fein und ordinar),

sowie auch alle mögliche Zeichenmaterialien.

Guckkastenbilder

(colorirt) à 2 Gr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Blatt.

Sämmtliche Gegenstände, sowie viele andere in ihr Fach einschlagende Artikel, empfiehlt obige Handlung unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Eine zwar kleine doch billige Wahl, feiner in Oel gemalter Steindrucke,

so wie für Steindruck, Feder-, Gravier- und Kreide-Manier, empfiehlt sowohl die billige Fertigung, als guten reinen Druck im tiefsten deutschen Schwarz und fertigt (auch echt auf Zeuge) unter Garantie bis zur größten Auflage

Herzberg,

Reichels Garten, Colonnaden rechts, Nr. 9.

Die 100 Drucke in Kreide 8. $\frac{1}{4}$ Thlr., 4. $\frac{3}{4}$ Thlr. $\frac{1}{2}$ Thlr. $\frac{1}{4}$ Thlr. Kreide-Kunstdruck noch einmal so theuer, Gravier- und Federzeichnung $\frac{1}{2}$ und ord. Feder $\frac{1}{4}$ billiger.

• **Tunica's** mit Pelz besetzt für Mädchen, Anabenblousen, Schürzen und Schnürleiber, vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt **Wiesner, Schneidmstr.**, Stand: dem Kupferschmiede unter den Rathhausbühnen gegenüber.

Zum Weihnachtsgeschenk passend.
Eben sind wieder von London angekommen:



Ladiespen (Damenfeder), mit geschliff. Spitzen, das Dutzd. 8gGr.

Lordpen, z. Schönschreiben (mittelspitzt), das Dutzd. 8 -

Correspondenzfeder, feingespitzt, z. Schnellschreiben, das Dutzd. 10 -

Kaiserfeder, die Vollkommene genannt, das Dutzd. 12 -

Napoleon- oder Riesenfeder, die Karte 16 -
Diese Sorten, Stück für Stück approbirt, mit angeschliffenen Spitzen, übertreffen Alles bisher zu Tage Geförderte.

Wohlfeilere Sorten von 2 bis 16 Gr. das Dutzd., so wie die feinsten Etais in engl. Zeug 1 Thlr. 8 Gr., desgl. in Saffian 1 Thlr. 12 Gr. sind vorrätzig und die Preisverzeichnisse werden gratis ausgegeben in der Haupt-Niederlage von

Schubert & Comp., Neumarkt, Kramerhaus No. 31, ferner:

Kleins Kunst- und Buchhandl., Grimm. Strasse.
C. Schubert, Grimm. Strasse, und
Schulz & Thomas, am Augustusplatze, der Post vis à vis.

Kleine Porcellan-Büsten

von unserm verehrten Jubilar, dem Herrn Prof. D. Hermann, sind zu 6 Gr. das Stück zu haben bei
Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Federspulen, Bleistifte & Siegellack

in vorzüglicher Waare lagern zum billigen Verkauf bei
Chr. Fr. Martin, Markt, Nr. 10/175.

Räucher - Mittel.

Aromatischen Räucher-Essig, } in Flacons,
orientalische Räucher-Essenz, }
feinste franzöf. Räucherkerzen in Schachteln empfiehlt
F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

Brillant-Kerzen,

aus der Fabrik des Herrn Louis Ploß, empfiehlt in Paqueten von 4, 5, 6 und 7 Stück, in ausgezeichnet schöner Qualität
Chr. Fr. Martin, Markt, Nr. 10/175.

Weihnachtsgeschenke für Raucher,

als: Wiener Meerschaum- und Holzköpfe, echt und unecht beschlagen, Tabaksbeutel, Cigarren-Etais und Spigen zc., so wie ungarischen und türkischen Tabak empfiehlt
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Echte Havanna Cigarren

in ausgezeichneter Qualität und sehr großer Auswahl, empfiehlt
Chr. Fr. Martin, Markt, Nr. 10/175.

Fr. Ed. Schneider,

Hainstrasse No. 2/340,

empfehlen in großer Auswahl Schlittschuhe, Ofengeräthschaften, stählerne und messingene, Stein- und Braunkohlenlöffel, Zuckerbänke und Zangen, Ruffnacker, Werkzeugkasten mit englischen und deutschen Werkzeugen zu den billigsten Preisen.

Das Steingut-Lager

bei Carl Heinrich Kleinert,
Grimma'sche Straße,

empfehlen sich mit dem bekannten weißen Roffener Steingut, franz. bunt bedrucktes, desgl. in Kaffee- und Tafelgeschirr zc., so wie mit deutschem und französischem Porzellan, alles in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Das Haugk'sche Hutlager

empfehlen

Pariser Peluche, Herrenhüte, Première Qualité.

J. F. Zöller & Kaltschmidt

empfehlen ihr reichhaltiges Lager weißer und rother Rhein-, Mosel- und Franken-Weine, den Eimer zu 16 bis 80 Thlr., die Flasche zu 6 Gr. bis 2 Thlr., sowie aller beliebten Gattungen weißer und rother Bordeaux- und anderer ausländischer Weine, den Eimer zu 26 bis 60 Thlr., die Flasche zu 10 Gr. bis 2 Thlr., echter Champagner Weine, die Flasche zu 1½ bis 2 Thlr., Dessert-Weine und feiner Spirituosen, in den verschiedenartigsten Sorten und reichster Auswahl. —

Die

K. S. conc. Holzbronze - Fabrik

von

Ferd. Buchheim,

kleine Burggasse, Nr. 5/1399, in Leipzig, hat in dieser Weihnachtszeit den Verkauf von Holzbronze-waren im Bazar, Halle Nr. 33. — In denselben gewöhnlichen billig gestellten Preisen sind Kron- und Wand-leuchter, Goldleisten zur Einfassung der Bilder, Spiegel, eckig und oval, Ofenschirme, Schlüsselkasten, auch sonstige Einfassungen um Stickereien für Damen werden nach Muster schnell zur Ausführung gebracht.

C. L. Fritzsche,

Universitätsstrasse Nr. 2,

empfehlen sich zu bevorstehendem Feste mit einem reichhaltigen Lager von Büchern, für jedes Alter und Geschlecht passend, sowie mit einer bedeutenden Auswahl von Bilderbüchern, Spielen für Kinder zum Vergnügen und Belehrung, als wie für Erwachsene zur Unterhaltung sich eianend.

Feine engl. Silberstahl-Rasirmesser

in Etais 1 Thlr. 6 Gr. das Stück empfiehlt

W. Bertram,

Grimma'sche Strasse dem Neumarkte gegenüber,
Bazar Halle No. 36-36½

Theater-Coulissen

neueste Decorationen,

erhält die Papier-Handlung von
Christian Schubert, Nicolaisstr. Nr. 39/555.

N e u e

Prager Filzhüte



von Joseph Muck
zu Prag und Wien,

Commissionslager in Leipzig, Reichstraße Nr. 11/543.
Soeben empfang ich eine Sendung feiner neu modischer
Herrenhüte, welche ich, ihrer Feinheit, Leichtigkeit und
schöner Schwärze halber, einem geehrten Publicum ergebenst
empfehle. J. S. Philipp.

Die Blumen- & Mode-Waaren-Fabrik

von
Friedrich Reichardt,

Markt Nr. 1, 1. Etage,

hat, wie seit einer Reihe von Jahren, auch zum bevor-
stehenden Weihnachtsfeste eine geschmackvolle Auswahl
ihrer neuesten Fabrikate zu gefälliger Ansicht aufgestellt.

**Englische Feuergeräthschaften in Messing
und Stahl**

empfehl billigt

W. Bertram,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber.
Bazar, Halle No. 36—36½ am Ausgange.

Fahr- und Reitpeitschen

bester Qualität empfiehlt als eine angenehme Festgabe das
Commissionslager von **Wilhelm Reichert,**
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Einige 80 Stück Uhren aller Gattungen

zu schönsten **Weihnachtsgeschenken** sich eignend, unter
welchen sich außer mehren Prachtstücken von **Bronze-Pen-**
dulen auch die feinsten elegantesten goldenen **Cylinder-**
Uhren für Herren und Damen befinden, sollen, um bis
zum Feste damit zu räumen, weit unter den gewöhnlichen
Fabrikpreisen verkauft werden durch

E. E. Baumgärtel.

Hainstraße Nr. 17, vis à vis der Tuchhalle.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste

empfehle ich mein aufs Beste assortirtes Lager feiner **Bijou-**
terien und **Kurz-Waaren**, als: feine Toiletten mit und
ohne silberner Einrichtung, Uhr- und Schmuckhalter, Brief-
taschen, Cigarrenetuis, Cravaten und Mützen für Herren,
Glacé- und seidene Handschuhe, seidene Regenschirme von
vorzüglicher Qualität, auch feine plattirte Waaren in diver-
sen Artikeln und mehre andere Gegenstände, zu passenden
Weihnachtsgeschenken sich eignend, bei reeller Bedienung zu
den billigsten Preisen. **Pietro S. Sala,**
Grimma'sche Straße Nr. 8/11.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich schönste große Mandeln in Schalen, Lamp-
Nüsse, beste frische Traubenrosinen, Prunellen und große
Maronen, ganz besonders schöne Bamb. Schmelzbutte und
große ungar. Rindszungen. Auch empfehle ich mein Lager
vom besten reinen Wein, alten Rum, Punschessenz, Extrait
d'Absynthe und altem Baseler Kirschwasser, Alles zum mög-
lichst billigsten Preise bei bester Waare.

J. J. Aft, Reichstraße, Ecke des Goldbahng., im Keller.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein ausgezeichnet schönes Lager von Tabak-
pfeifen in allen nur möglichen Sorten, als: echte Meer-
schaumpfeifen mit und ohne silberne Beschläge in den
neuesten Façons, echte Ulmer-Maser-, Jagd- und
Reisepfeifen, türkische und ungarische Pfeifen.
Eine große Auswahl der feinsten Meißner und Berliner ge-
malten Pfeifenköpfe, nebst den modernsten dazu passen-
den Röhren jeder Art, Cigarrenspitzen von Bernstein,
Perlmutter, Silber, Meerscham und Hirschhorn
geschnitten, wie auch echt american. Cigarren-Luntten
mit und ohne Parfum, Cigarren-Setuis im neuesten Ge-
schmack in größter Auswahl, nebst sehr vielen andern kurzen
und Galanterie-Waaren zu möglichst billigen Preisen.

F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

Das Buchbinder- und Galanteriewaaren-Lager

von
C. F. Reichert in Kochs Hofe

ist in allen für dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens
fortirt; zugleich auch eine schöne Auswahl derselben mannig-
faltiger Gegenstände, welche sich zu nützlichen und angeneh-
men Weihnachtsgeschenken eignen, in dem Bazar, Halle
Nr. 25, ausgestellt, die der geneigten Beachtung bestens
empfohlen werden.

Elegante

Blumentöpfe

(Cachepots),

zur geschmackvollen Zimmer- und Tafelverzierung, empfangen
so eben von Paris in Commission und empfehlen solche als
geeignete Weihnachtsgabe

Schulz & Thomas,
der Post vis à vis.

Zu gleichen Preisen wie bei uns sind solche auch in Hrn.
J. B. Klein's Kunsthandlung (Grimma'sche Straße) und
bei Hrn. E. Willer (Petersstraße) zu haben.

**Spazierstöcke, Cigarrenspitzen
und Tabakspfeifen**

im neuesten Geschmacke empfiehlt

Carl Simon,

im Bazar, Halle Nr. 21, und im Gewölbe Hainstraße Nr. 32.

Optische Zauberscheiben

empfehl, als zu Weihnachtsgeschenken sich eignend,

Carl Simon,

Bazar, Halle Nr. 21, und Gewölbe Hainstraße Nr. 32.

Brieftaschen,

Mappen mit und ohne Verschluss, Reise-Portefeuilles, Notiz-
bücher, Cigarrenetuis, Visitenkartenhalter, Markenkasten mit
und ohne Stickereien, eine Auswahl Leipziger Gesangbücher
und dergl. Artikel, welche sich zu **Weihnachtsgeschenken**
eignen, empfiehlt zu billigen Preisen

R. E. Arnold,

Markt, über Herrn Ketterleins Keller.

Zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt etwas Schönes
und Neues von

Glanzfattunen und Gardinenzeugen

in gewirkt, Plattfich, quarrirt, gestreift und glatt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Tafellampen

im Preise von 1 Thlr. 4 Gr., 1 Thlr. 8 Gr. bis zu 8 Thlr. das Stück empfiehlt unter Garantie der Güte und Zurücknahme das Commissionslager von

Wilhelm Reichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Ungenehme Weihnachtsgabe

offerirt in dem echten Eau de Cologne von

Jean Maria Farina,

das Glas zu 4 Gr., 5 Gr., 8 Gr., 10 Gr., in Kistchen billiger, das Commissionslager von

Wilhelm Reichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Bremer Cigarren,

in abgelagerter Waare, empfiehlt das Hundert zu 14 Gr., 16 Gr., 18 Gr. 1 Thlr. 4 Gr., 1 Thlr. 8 Gr., in Kisten billiger, das Commissionslager von

Wilhelm Reichert.

Bilder für Geist und Herz

aus der biblischen Geschichte,

in 52 Darstellungen und schönen Lithographien, ist eine der nützlichsten Festgabe für Kinder, und empfiehlt bedeutend unter dem bisherigen Ladenpreise das Commissionslager von

Wilhelm Reichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Weihnachtsgegenstände in Neusilber,

als: Tafel- und Spiellichter, Tisch-, Dessert- und Tranchir-Messer, Suppen-, Thee- und Gemüselöffel, Suppen- und Punschellen, Theestebchen, Kuchenheber oder Fischellen, Sahnelöffel, Butter- und Käsemesser, Serviettenbänder und Klammern, Kaffeebreter, Zuckerdosen, Trinkbecher, Wachstochbüchsen, Aschenbecher, Tischglocken, Glas- und Bouteillen-Unterseher, Pfeffer- und Salzfaßchen, Zuckerteller, Lichtscheerträger, Petschaste, Schnupstabsdosen, Cigarrenetuis, Fingerhüte, Strick- und Schlüsselhaken, Strickscheiden, Nadelbüchsen, Cigarrenspitzen, Cigarrenhalter, Kinderklappern, Schraub-, Schnall- und Kastensporen, Steigbügel, Trensen, Kandaren, Messerbänkchen empfiehlt unter Zusicherung, daß alle Gegenstände, mit dem Stempel Abeking & Comp. oder Henniger & Comp., wofür solche nicht gänzlich verbraucht sind, zu drei Viertel der neuesten Verkaufspreise zurückgenommen werden, das Commissionslager von

Wilhelm Reichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Leipzigs edlen Damen.

„Ehret die Frauen, sie flechten und weben himmlische Rosen ins irdische Leben.“

Der höchste Damenschmuck hat das Licht der Welt erblickt. Ein drittes Baret zum Ballbesuch widme ich in tiefer Verehrung den hohen und hochgeehrten Damen der berühmten Stadt Leipzig, unter dem Namen:

Sachsen-Krone,

mit der unterthänigsten und ergebensten Bitte, durch gültiges Vertrauen mich zu beglücken.

Gismunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.

Eleganteste Schreibebücher

und neueste Bilder-Bogen bei
Christian Schubert, Nicolaisstr. Nr. 39/555.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich ein wohlassortirtes Lager von

Haus- und Schlafrocken,

vorzüglich gut gearbeitet, zu auffallend billigen Preisen. Ein billiger Einkauf einer Partie Zeuge setzt mich in den Stand, solche äußerst billig zu verkaufen.

J. C. Gäßschmann, Schneidermeister,
auf der alten Waage.

Schwarze Spizengrund-Tücher und Schleier

von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$, so wie auch eine große Auswahl in

Flor- und Blondenschleiern

empfehle Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Damenförbchen

in Jacaranda- und andern feinen Hölzern empfiehlt als schönes Weihnachtsgeschenk Ludw. Hartmann,
Stand: Stieglitz's Hofe gegenüber.

Capital-Gesuch. 5000 Thlr. C. G., oder deren Werth im 14 Thalerfuß, werden gegen jährliche Verzinsung zu 3½ pr. Ct. und gegen Cession einer gleich starken, mit dem ersten Pfandrechte an einem in der innern Stadt liegenden massiven und 1000 Thlr. jährliche Einkünfte gewährenden Hause versehenen Forderung, für Ostern k. J. gewünscht, als worüber der Stadtgerichts-Actuar Weinich, an welchen man sich dießfalls ohne andere Mittelspersonen zu wenden hat, nähere Auskunft ertheilen wird. Leipzig, den 16. Decbr. 1840.

* Eine Aufferstelle in einem Wollgeschäfte soll bis zum 1. Febr. 1841 mit einem jährlichen Gehalte von 312 Thlrn. besetzt werden. Eine baare Caution von 500 Thlrn. wird dabei bedungen. Hierauf Rücksicht Nehmende wollen sich gefälligst an C. G. W. Hamgers Bureau, Nr. 9/822 wenden.

* Die Stelle einer Wirthschafterin auf einem benachbarten Rittergute ist erledigt und Offerten übernimmt das Agentur-Bureau von C. G. W. Hamger, Nr. 9/822.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein braves Dienstmädchen: Frankfurter Straße beim Tischler Ehrenberg eine Treppe.

Gesuch. Ein lediger im besten Alter stehender Kaufmann, welcher sich genöthigt sah, unglücklicher Verhältnisse halber sein Geschäft diese Weihnachten aufzugeben, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement, womöglich in einem französischen Manufactur-Waarengeschäfte. Sucher ist der franz. Sprache vollkommen mächtig, und da derselbe früher die Reisen für französische Häuser besorgte, so wird sich derselbe eben so gut als Reisender, wie als Geschäftsführer, Buchhalter, oder Correspondent qualificiren. Gütige Offerten unter Chiffre P. L. B. No. 35 wird die Expedition dieses Blattes annehmen.

Gesuch. Ein Markthelfer, der im Rechnen und Schreiben erfahren, Caution stellen kann und sehr empfohlen wird, sucht eine andere Stelle. Adressen bittet man unter A. H. poste restante Leipzig abzugeben.

Vermiethung. In der innern Vorstadt, nahe des Peters-thores, ist eine 2. Etage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, durchgehends ganz gut gehalten und erst nur kurze Zeit bewohnt, zu Ostern 1841 zu vermieten. Dieselbe kann aber auch schon zu Weihnachten bezogen werden, wenn solches gewünscht wird. Näheres darüber ist bei dem Besizer von Nr. 12 in der Mühlgasse zu erfragen.

Vermiethung. Auf dem Neumarkte Nr. 11/18, ist ein Familienlogis, 4 Treppen vorn heraus, von Ostern 1841 an zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen daselbst 2 Tr.

Vermiethung. Eine Stube in bester Meslage, erste Etage vorn heraus, ist zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Ch. F. Schnauser, Hainstraße Nr. 31/197.

Zu vermieten ist von jetzt an eine Stube, vorn heraus, am Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten sind 2 ausmeublirte Zimmer. Das Nähere beim Hausmanne in Barthels Hofe.

Zu vermieten ist sogleich an einen soliden Herrn eine Stube und Kammer mit Aussicht nach der Promenade. Zu erfragen bei dem Hausmanne im Place de repos.

Orpheus. Dienstag, den 22. December, Conferenz.

Ankündigung.

Das große Jubeljahr 1840 hat uns noch einen festlichen Tag aufbewahrt. Der 21. December ist der Jubeltag der Frauenhuld und Frauentreue, die sich vor 700 Jahren bei Weinsberg bewährte. Ich lade an ihm meine Freunde und Gönner mit ihren Hausfrauen zum freundlichen Abendessen ein. Christian Gottfried Arnold, Nr. 4/622.

* Dienstag den 22. ladet früh zu Wellfleisch Abends zu frischer Wurst ergebenst ein J. Knobloch, Petersstraße.

* Heute Montag wird frische Wurst und Wellsuppe verSpeist in der Gosenschenke zu Eutritsch.

III. M. Bef. Montags d. 21. Decb. Ab. 6 U. □ A.

Thorzettel vom 20. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Sahthor. (19. Dec. Abends 4 1/2 Uhr.) Hr. Rsm. Schnapper, v. Frankfurt a. M., Dem. Barker, v. London, Hr. Lieut. v. Siemiński, v. Borna, Hr. Fabr. Grebe, von Cassel, Hr. Gastwirth Kämmerer, von Dresden, Hr. Conrect. D. Struve, v. Görlitz, Hr. Hdgreis. Hofmann, v. Wafungen, Hr. Gutsbes. Hauffe, von Schmöln, und Hr. Commis Hoffmann, v. Petersburg, unbek. Hr. Antiquar Jänich, Hr. Kaufm. Bruner, Hr. Commis Bauer u. Hammerschlag u. Hr. Hdgreis. Scondra, v. hier, v. Dresden zurück. Mad. Naumann, von Mügeln, in Nr. 1020. Fr. D. Hoase u. Dem. Hofmann, v. Dschag unbek. u. bei M. Hofmann. Hr. Rsm. Ernst, v. hier, v. Dschag zurück. Hr. Musiklehrer Lange, v. Groß-Treben, u. Hr. Def. Lehmann, v. Belgern, unbek. Hr. Betge, Arzt, von Schildau, in Nr. 15. Hr. Rittergutsbes. Baron v. Lorenz, von Ober-Nitzschka, bei Fr. Hofr. Wahlmann. Hr. Oberst Schneider, von Dresden, in Stadt Rom. Hr. Staatsminister Schweizer, v. Weimar, pass. durch.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ordin. Post 17 Uhr: Hr. Lieut. du Pleß, von Kuremburg, unbek. Hr. Colleg.-Rath Ustinoff u. Dem. Glarner, v. Moskau, u. Hr. Botton, a. Amerila, im P. de Bav.

Frankfurter Thor. Hr. Hdgreis. Böttger, v. hier, v. Coburg zurück.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliers um 5 Uhr: Hr. Ob.-Lieut. v. Friesen, von Grimma, bei v. Friesen. Die Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr. Die Waldheimer Diligence 10 Uhr. Auf der Nürnberger Diligence 15 Uhr: Hr. Lehrer Müller, von Borna, pass. durch. Auf der Nürnberger Giltpost 17 Uhr: Hr. Rsm. Busso, v. Berlin, pass. durch, Hr. Conrector Heinze, von Weerane, in Stadt Hamburg, u. Hr. Rsm. Krohn v. Berlin, in Nr. 17.

Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sahthor. (20. Dec. Vormittags 11 Uhr.) Hr. Rittmeister v. Noßke, v. Pirna, Hr. Bürgermstr. Pohlant, Hr. D. Geinig, Hr. Chemist Schulze, Hr. Rittergutsbes. von Gutschmidt, Hr. Stud. Körner, Hr. Apoth. Näge, Hr. Ingenieur Sorge u. Hr. Cand. Kießler, von Dresden, Hr. Rittmstr. Rehrn, v. Teplitz, Hr. Braun v. Hr. Acad. Kretzowsky, v. Wagnier, v. Schaurott u. v. Sverling, v. Tharandt, Hr. Rittergutsbes. Preuser, v. Pochwitz, unbek. Hr. Stud. Böhm, v. Dresden, in Nr. 1329. Hr. Rsm. Holberg, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Rittergutsbes. v. Friesen, v. Kobersbain, unbekannt.

Druck und Verlag von C. Volz.

Hierzu eine literarische Beilage von Julius Wunder.

* Heute den 21. December ladet zu Schweinsknochen nebst andern Speisen ergebenst ein A. Lorenz, Ritterplatz.

Einladung. Heute, Montag den 21. December, zu Schweinsknochen mit Klößen u. bei J. F. Tille, H. Fleischergasse.

Gelegenheit nach Altenburg und Zwickau den 22. und 23. d. M. bei Neubauer, im Gasthose zum Rosenkranze.

Verloren wurde am Sonnabend Abend in der Buchhändlerbörse ein schwarzes Atlastuch, bunt bedruckt, und wird der ehrliche Finder ersucht, solches in Kochs Hofe beim Hausmanne abzugeben.

* Bei Verkauf fertiger Waaren, an denen der Verdienst bis zum Nichts schon herabgedrückt ist, kann ein noch billigerer Verkauf, als von anderen Seiten angeboten wird, nur auf einem Lohne der Gehilfen und Borarbeiter beruhen, wobei denselben kaum das trockene Brot bleibt. Solche Umstände sind der Grund der Klage jetziger sogenannter schlechten Zeit, sie können für den Gesamtstaat nie erfreulich sein und die Zeit bringt oft herbe Lehren, doch ihr Lauf ist nicht zu hemmen. F. Metlau, Schirmfabrikant.

* * Wer sich für die Verwaltung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn interessirt, der lese Herloßsohns Komet vom 8. December.

Sämmtliche Lohnkutscher-Herren werden Dienstag den 22. December Abends 6 Uhr, im Gasthause zum blauen Rosse, zu einer Besprechung hierdurch eingeladen.

Halle'sches Thor. Hr. Orgelbauer Walker, v. Ludwigsb., Hr. Kammerassirer Hummel, von Bernburg, Hr. Delon. Langenstraßen, v. Braunschweig, und Hr. Justitiar Butto, von Merseburg, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dem. Hofmann, v. Rosleben, unbek. Eine Kfasette v. Lützen 10 Uhr.

Zeitzer Thor. Fr. v. Lichtenbain, v. Reuthen, im P. de Bav. **Hospitalthor.** Hr. Rst. Degener u. Bose, v. hier, v. Chemnitz zurück. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Hr. Oberlehrer Becker, v. Grimma, unbek. Hr. Conduct. Braun, von Hohenstein, im Hotel de Baviere.

Dresdner Thor. Die Eisenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Hr. Schausp. Heese, v. Berlin, Hr. Conduct. v. Ranka, v. Wolfsein, Hr. Hblsm. Kohl, v. Partenheim, Hr. Jomirski, v. Warschau, Hr. D. von Bartkowsky, v. Berlin, Hr. Hdgreis. Drey, v. Fürth, u. Hr. Rsm. Ahberg, v. Gölth, unbek. Hr. Rsm. Wittgenstein, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Rsm. Büchenbacher, von Fürth, in Nr. 524, Hr. Kaufm. Falk u. Meyer, v. Berlin, in Nr. 453 u. bei Classig.

Frankfurter Thor. Mad. Bucheday, v. Bern, Hr. DGS. Resend. Grüner v. Naumburg, Dles Favre, Althaus, Champot, Dutoit u. Burky, Erschierinnen, v. Willars, Waldkriegen, Bullet, Mordon und Rolle, unbekannt.

Zeitzer Thor. Auf der Geraer Journaliere um 12 Uhr: Herr Thierarzt Dix, v. Gera, im gold. Horne, Mad. Knauth, v. Dresden, u. Hr. Rsm. Ehrenbaum, v. Berlin, unbek. Hr. Rsm. Dümmler, v. Ebersfeld, im pl. Hofe, u. Hr. Seilerstr. Weidlich, von Zeitz, unbek.

Hospitalthor. Auf der Annaberaer Journaliere 12 Uhr: Herr Geometer Braune, v. Annaberg, unbekannt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Hblsm. Wolf, v. Karge, in Nr. 437. **Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Giltpost 13 Uhr: Hr. Rst. Dieudonné u. Bringer, v. Paris u. Waiblingen, Hr. Hüttenverw. Jaskow, v. Moskau, Hr. Sprachlehrer Hammerschmidt, v. Hanau, n. Hr. Kammerhr. v. Peildorf, v. St. Ulrich, im Hotel de Baviere. Hr. Referend. Oppenheim, v. Naumburg, u. Hr. Rsm. Herz, von Dessau, unbekannt.